













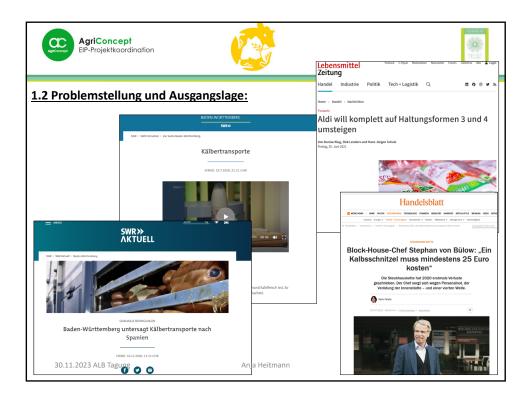
Ausgeschriebene Themen, auf die wir uns mit dem Projekt beworben haben:

- Lösungsansätze zur Problematik des Verbringens von nicht abgesetzten Kälbern in Regionen außerhalb von Baden-Württemberg
- Maßnahmen zur verbesserten Wertschöpfung von Produkten landwirtschaftlicher Nutztiere
- Umsetzung von Markterschließungs- und Marketingkonzepten (ganzheitlicher Absatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette)
- Kooperations- und Netzwerkbildung zwischen landwirtschaftlicher Produktion, der Schlachtung, der Verarbeitung und Vermarktung unter dem Aspekt Tierwohl
- Ansätze für Weiterentwicklungen in der Tierhaltung hin zu mehr Tierwohl

30.11.2023 ALB Tagung

Anja Heitmann

6









- Aufzucht von Kälbern aus der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg ist bei Verkauf über den freien Markt zu gegebenen Preisen nicht wirtschaftlich → zu dem kaum Aufzuchtkapazitäten in BW
- Kälber werden nach Norddeutschland oder Südeuropa gebracht
- Bisher kaum Vermarktungswege für Rindfleisch, die Regionalität oder eine Haltung unter höheren Tierwohlstandards honorieren.
- Somit auch keine Wertschätzung männlicher Kälber aus der Milchviehhaltung.

Spezielle Probleme im Biobereich:

• Die meisten Kälber gehen mit 4 Wochen in die konventionelle Aufzucht

30.11.2023 ALB Tagung

Anja Heitmann

8







1.3 Projektziel:

Höhere Wertschöpfung für Kälber und Fresser aus BW durch:

- Erzielung eines höheren Preises beim Endprodukt Rindfleisch,
- · Etablierung eines Wertschöpfungskonzeptes,
- · höhere Zahlungsbereitschaft beim Endverbraucher
- Regionalität, Tierwohl, Fleischqualität und Authentizität







Rindfleisch von Rindern:

- Geboren, aufgezogen, gemästet, geschlachtet und verarbeitet in BW (5xBW)
- Von Milchviehkälbern
- Mit hoher Fleischqualität (Marmorierung)
- Authentischer Story/ Transparenz
- Höherer Preis für Rind und damit auch für das Kalb

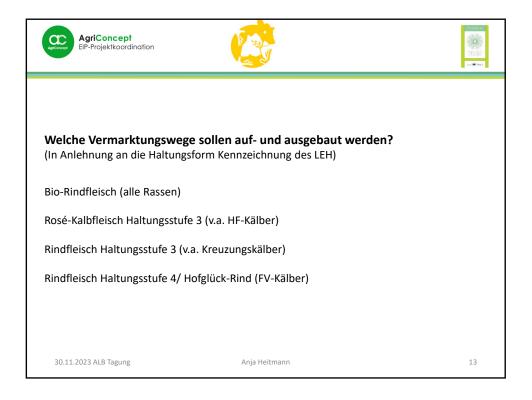
30.11.2023 ALB Tagung

Anja Heitmann

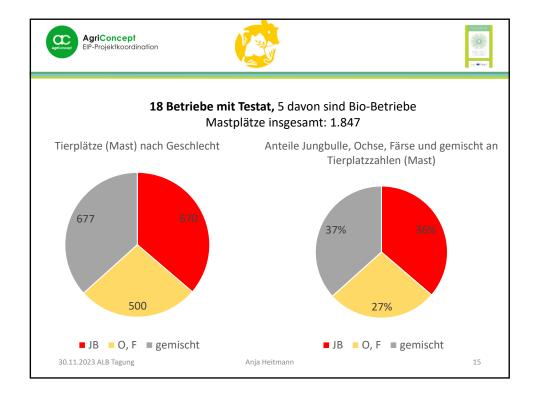
10

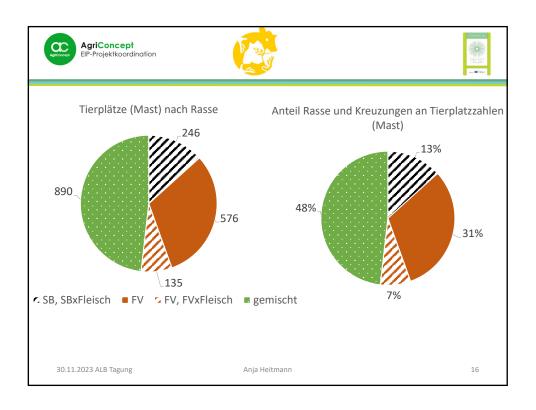


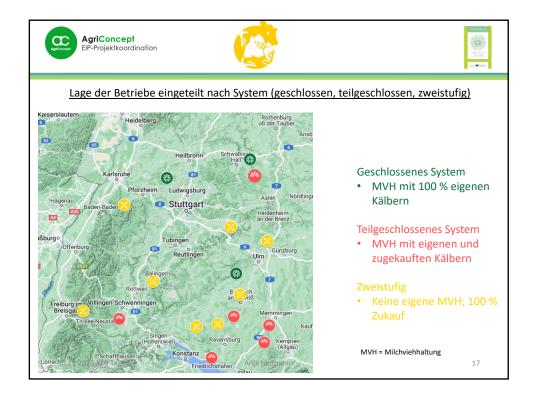


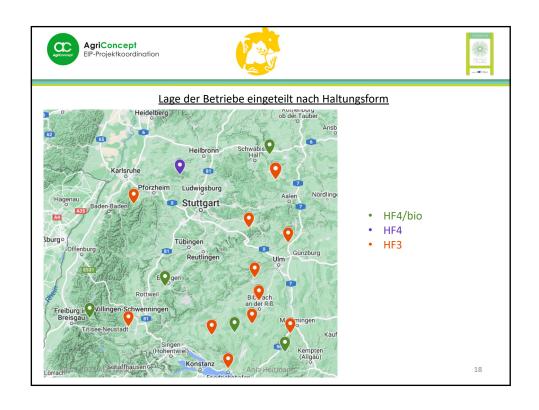


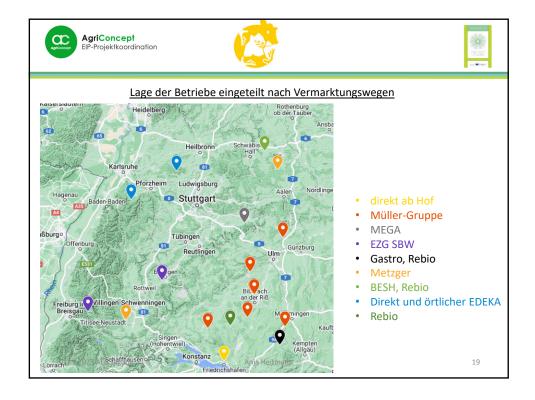


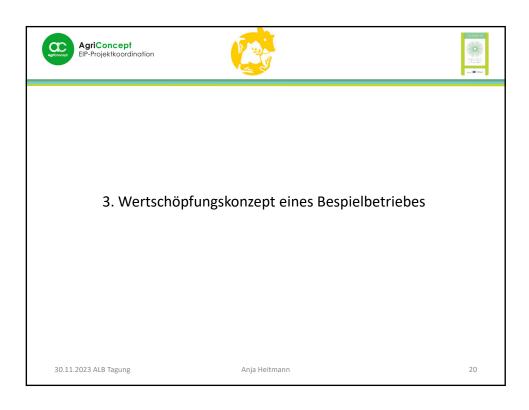






















Zielgruppe:

- Milchviehbetriebe, die gerne ihre Kälber besser vermarkten möchten
- Fresseraufzucht- und Mastbetriebe, die regionale Milchviehkälber direkt von Betrieben beziehen möchten
- Schlachtunternehmen, die gern regional und in einem höheren Tierwohlstandard erzeugtes Rindfleisch vermarkten möchten

Ziel der Webseite: Nachahmer unterstützen

Schablonen für Wertschöpfungskonzepte für Kälber aufzeigen, Vorteile Darstellen, Verkaufsargumente liefern, Informationen zur Verfügung stellen, Akteure Vermitteln, Vernetzungsmöglichkeiten schaffen.

30.11.2023 ALB Tagung Anja Heitmann 23



